

Anwohner wollen Pendlers ausbremsen

JOCKGRIM: Die Anwohner von Ludwig- und Maximilianstraße machen ernst: Bis Weihnachten werden sie sich donnerstags und freitags dem Durchgangsverkehr in den Weg stellen.

„Das Hinterstädtel prangt auf Postkarten und wird bei den alljährlichen Festen gern besucht – und sonst in Jockgrim vergessen“, schreibt die AG Altort in einer von Steffen Wesche, Nils Rehfeld, Ute Pfeiffer und Carsten Kling gezeichneten Mitteilung. Die Bürgerinitiative arbeitet seit „Jahrzehnten für Lebensqualität und Verkehrssicherheit im Altort“. Sie habe inzwischen 40 Mitglieder.

„Viele Häuser – vom Torberg bis zum Bäcker Weigel – stehen leer und sind dem Verfall preisgegeben“, schildert die Bürgerinitiative ihre Sicht der Situation: „Das Problem hat einen Namen: Landesstraße.“ 4000 Autos am Tag seien zu viel.

Dieser Zustand solle zementiert werden, befürchtet die Initiative: „Gemeinderat und Bürgermeister wollen die Untere Buchstraße – und demnächst vielleicht die Buchstraße – weiter beruhigen. Als Achse für den Durchgangsverkehr bleiben nur Maximilian- und Ludwigstraße übrig.“

Der Gemeinde Rheinzabern wirft die AG Altort vor, dass sie die Wiesenweg-Anbindung nicht baut, obwohl sie dazu „eigentlich verpflichtet“ sei. Damit wäre ein Drittel des Verkehrs aus dem Altort verschwunden. Die Gemeinde Jockgrim wiederum unternehme keinerlei Anstrengungen, um mit Rheinzabern das Problem zu lösen.

Bürgermeister Scherer wirft die Bürgerinitiative vor, dass er sogar Vorschläge ablehnt, deren Verwirklichung das Land finanzieren müsste – etwa einen breiteren Gehweg zum Kinderhort. „Wir erwarten, dass sich Bürgermeister und Gemeinderat nachhaltig dafür einsetzen, dass der Landesbetrieb Mobilität im Sinne der Anwohner in ‚seiner‘ Straße investiert, solange wir die Last einer Landesstraße zu tragen haben“, schreibt die AG Altort und kündigt „öffentlichkeitswirksame Maßnahmen“ an: „Das sind wir den Schulkindern und alten Leuten, die auf der Straße laufen müssen, schuldig.“



Ein Auto passt locker durch, aber bei zweien wird es in der Jockgrimer Ludwigstraße schnell eng. FOTO: VAN

PROTESTAKTIONEN

- Be- und Entladen von Autos, donnerstags, 15. und 22. Dezember, 22.30 bis 22.45 Uhr;
- Straßenkehren an den Freitagen, 16. und 23. Dezember, jeweils von 16 bis 16.30 Uhr. (lap)

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene
Ausgabe: Nr.291
Datum: Donnerstag, den 15. Dezember 2011
Seite: Nr.23
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper